

Debatten der Marktsoziologie

Debates on the Sociology of Markets

BA Modul 7 – Spezielle Soziologien

Sommersemester 2017, dienstags 10-12 Uhr, Raum LK061

Glaucia Peres da Silva

Der Markt ist ein der Kernthemen der Wirtschaftssoziologie. Im Gegensatz zum abstrakten Marktbe-
griff der Wirtschaftswissenschaften konzipiert die Soziologie den Markt als sozial konstruiert und
spricht eher von Märkten in Plural. Aus dieser Sicht zeichnet sich jeder Markt durch die Organisations-
form des Austausches und der Konkurrenz, den Prozess von Preisbildung, die Konsumformen u.a. aus.
In diesem Seminar werden wir die soziologische Debatte über Märkte näher betrachten, sowie die
Herausforderungen diskutieren, einen globalen Markt zu erfassen. Netzwerktheorie, Einbettung sozi-
alen Handelns und Soziologie der Konventionen sind einige Ansätze, die im Kurs behandelt werden.

Anforderungen für Teilnahmenachweis

Für einen Teilnahmenachweis erwarte ich eine regelmäßige aktive Mitarbeit auf Grundlage der Pflichtlektüre, die Erfüllung von Aufgaben in Kleingruppen, Referate und eine Hausarbeit. Die angegebene Literatur finden Sie im Moodle.

- **Kleingruppenarbeit:** In Kleingruppen werden Sie kurze Aufgabe in den Sitzungen erledigen, wie z.B. relevante Begriffe definieren, die zentrale These eines Aufsatzes formulieren, usw. Außerdem werden Sie die Anwendung der theoretischen Ansätze anhand Exzerpte von empirischen Studien, die sich damit befassen, diskutieren. In diesem Zusammenhang werden Sie Ihre Berufserfahrung in einem ökonomischen Sektor mit der Diskussion des Exzerpes vergleichen und reflektieren. Ziel ist es, Ihre Kompetenz zur Aneignung der theoretischen Diskussion und zur Wiedergabe wissenschaftlichen Argumente mit Ihren eigenen Worten zu fördern. Diese Aufgabe wird nicht benotet.
- **Moodle-Aufgaben:** Nach jeder Sitzung am Dienstag um 12 Uhr bis Dienstag der Woche darauf um 8 Uhr sollen Sie eine Frage zur Pflichtlektüre der nächsten Sitzung beantworten. Die Herausarbeitung der Pflichtlektüre vor der Sitzung trägt zum besseren Verständnis der verschiedenen Themen der Marktsoziologie bei. Sie sollen im Lauf des Semesters Fragen zu **mindestens sieben** Pflichtlektüren beantworten. Diese Aufgabe zielt darauf, Sie für die Diskussion der nächsten Sitzung vorzubereiten.
- **Referat:** In Gruppen werden Sie den Inhalt einer Pflichtlektüre durcharbeiten und in ein Referat präsentieren: Was ist das Thema des Texts? Mit welchem Ziel wurde der Text geschrieben? Welche Methode wird im Text angewendet? Welche These wird im Text vertreten? Welche Beweise werden präsentiert, um die These zu untermauern? Welche Beispiele verdeutlichen die Argumentation des Texts? Könnten Sie ein anderes Beispiel für die Anwendung dieses theoretischen Ansatzes finden? In der ersten Sitzung wird ein Argumentationsschema dargestellt, das die Vorbereitung der Diskussion unterstützen soll. Diese Aufgabe hat das Ziel, Ihre Kompetenz zum Verständnis theoretischer Texte zu entwickeln und die Diskussion im Seminar anzuregen. Ein Referat wird max. 20 Minuten dauern und jeder Teilnehmer der Gruppe soll einen Teil der Präsentation übernehmen. Diese Aufgabe wird nicht benotet.
- **Hausarbeit:** Um die Hausarbeit zu verfassen, sollen Sie das Thema einer Sitzung auswählen, das Sie vertiefen möchten. Sie sollen das Thema und den ausgewählten Ansatz der Wirtschaftssoziologie ausführlicher erläutern und ein Anwendungsbeispiel analysieren. Allgemeine Hinweise für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeit, einschließlich der empfohlenen Zitierweise, finden Sie hier: https://www.uni-due.de/soziologie/quack_allgemeine_hinweise_fuer_studierende.php. Die Hausarbeit ist bis spätestens **17.9.2016** als **PDF (an glaucia.peres@uni-due.de) und in ausgedrückter Form (im Postfach 11 von Peres da Silva)** einzureichen. Es wäre daher wünschenswert, wenn Sie während des Semesters mindestens einmal in meine Sprechstunde kommen würden, um über offene Fragen zum Seminarthema und zum Erstellung der Hausarbeit zu sprechen. Diese Aufgabe wird benotet.

I – EINFÜHRUNG	
18.04.2017	<p>1) Einführung, Vorstellung und Kennenlernen <i>Was fällt Ihnen zum Thema Markt ein?</i></p> <p>Vorgehensweise: Diskussion im Plenum - Einführung in Seminarorganisation und Vergabe von Aufgaben.</p>
25.04.2017	<p>2) Einführung in die Wirtschaftssoziologie</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie unterscheiden sich Wirtschaftssoziologie und Wirtschaftswissenschaften?</p> <p>Vorgehensweise: Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Mikl-Horke, Getraude (2008) „Klassische Positionen der Ökonomie und Soziologie und ihre Bedeutung für die Wirtschaftssoziologie“, in <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i>, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 19-44.</p>
II - MÄRKTE IN DER WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE	
02.05.2017	<p>3) Der Marktbegriff</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Markt in der Wirtschaftssoziologie definiert?</p> <p>Vorgehensweise: Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Aspers, Patrik; Beckert, Jens (2008) „Märkte“ in <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i>, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 225-246.</p> <p><i>Referat:</i> Aspers, Patrik (2015) „Formen von Märkten“, in <i>Märkte</i>, Ders. Wiesbaden: VS Verlag, S. 85-109.</p>
09.05.2017	<p>4) Produktionsmarkt</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Was zeichnet ein Produktionsmarkt aus?</p> <p>Vorgehensweise: Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Godart, Frederic; White, Harrison C. (2007) „Märkte als soziale Formationen“, in <i>Märkte als soziale Strukturen</i>, Jens Beckert et al. (Hrsg.). Frankfurt/New York: Campus Verlag, S. 197-215.</p> <p><i>Referat:</i> Biencourt, Olivier; Urrutiaguer, Daniel (2002) „Market Profiles: A Tool suited to Quality Orders? An Empirical Analysis of Road Haulage an the Theatre“, in <i>Conventions and Structures in Economic Organization. Markets, Networks and Hierarchies</i>, Olivier Favereau und Emmanuel Lazega (Hrsg.). Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, S. 253-281.</p>

16.05.2017	<p>5) Finanzmarkt</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Was zeichnet die Finanzmärkte aus?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Lütz, Susanne (2008) „Finanzmärkte“ in <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i>, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 341-360.</p> <p><u>Referat:</u> Knorr Cetina, Karin (2014) „Von Netzwerken zu skopischen Medien. Die Flussarchitektur von Finanzmärkten“, in <i>Soziologie der Finanzmärkte</i>, Herbert von Kalthoff und Uwe Vormbusch (Hrsg.). Bielefeld: Transkript Verlag, S. 31-62.</p>
23.05.2017	<p>6) Arbeitsmarkt</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Was zeichnet der Arbeitsmarkt aus?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Salais, Robert (2007) „Die ‚Ökonomie der Konventionen‘: Eine Einführung mit Anwendung auf die Arbeitswelt“, in <i>Märkte als soziale Strukturen</i>, Jens Beckert, Rainer Diaz-Bone und Heiner Ganßmann (Hrsg.). Frankfurt a.M./New York: Campus, S. 95-112.</p> <p><u>Referat:</u> Diaz-Bone, Rainer (2015) „Arbeit und Arbeitsmärkte“, in <i>Die „Economie des conventions“. Grundlagen und Entwicklungen der neuen französischen Wirtschaftssoziologie</i>, Ders. Wiesbaden: Vs Verlag, S. 106-134.</p>
30.05.2017	<p>7) Globale Märkte</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Was zeichnet die globale Märkte aus?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Bühler, Martin; Werron, Tobias (2013) „Zur sozialen Konstruktion globaler Märkte. Ein kommunikationstheoretisches Modell“, in <i>Finanzmarktpublika. Moralität, Krisen und Teilhabe in der ökonomischen Moderne</i>, Andreas Langenohl und Dietmar J. Wetzel (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 271-299.</p> <p><u>Referat:</u> Quack, S. (2009) „Global‘ markets in theory and history: Towards a comparative analysis“, in <i>Wirtschaftssoziologie</i>. Sonderheft 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jens Beckert und Christoph Deutschmann (Hrsg.). S. 125-142.</p>
06.06.2017	Sitzung fällt aus

III – THEMEN DER MARKTZOIOLOGIE	
13.06.2017	<p>8) Geld</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Geld in der Soziologie verstanden?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Weber, Max (1922) „Tauschmittel, Zahlungsmittel, Geld“ und „Primäre Konsequenzen typischen Geldgebrauchs, Kredit“, in <i>Wirtschaft und Gesellschaft</i>, Ders. Zugänglich auch unter: http://www.zeno.org/Soziologie/M/Weber,+Max/Grundri%C3%9F+der+Soziologie/Wirtschaft+und+Gesellschaft</p> <p><u>Referat:</u> Zelizer, Viviana A. (2011) „The Social Meaning of Money: ,Special Monies“; in <i>Economic Lives. How Culture Shapes the Economy</i>, Dies. Princeton/Oxford: Princeton University Press, S. 93-127.</p>
20.06.2017	<p>9) Preis</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Preis in der Soziologie verstanden?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Marx, Karl (2004[1872]) „Maß der Werte“, in <i>Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Der Produktionsprozess des Kapitals</i>, Ders. Köln: Parkland Verlag, S. 103-111. Zugänglich auch unter: http://www.mlwerke.de/me/me23/me23_109.htm#Kap_3_1.</p> <p><u>Referat:</u> Velthuis, Olav (2003) „Symbolic meanings of prices: Constructing the value of contemporary art in Amsterdam and New York galleries“, <i>Theory and Society</i> 32:181-215.</p>
27.06.2017	<p>10) Konkurrenz</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Konkurrenz in der Soziologie verstanden?</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Simmel, Georg (1903) „Soziologie der Konkurrenz“, <i>Neue Deutsche Rundschau (Freie Bühne)</i> 14(10):1009-10023. Zugänglich auch unter: http://socio.ch/sim/verschiedenes/1903/konkurrenz.htm</p> <p><u>Referat:</u> Mützel, Sophie (2009) „Koordinierung von Märkten durch narrativen Wettbewerb“, in <i>Wirtschaftssoziologie</i>. Sonderheft 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jens Beckert und Christoph Deutschmann (Hrsg.). S. 87-106.</p>

04.07.2017	<p>11) Konsum</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Konsum in der Soziologie verstanden?</p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Veblen, Thorstein (1912) „Conspicuous consumption“, in <i>The Theory of the Leisure Class: An Economic Study of Institutions</i>, Ders. New York: Macmillian & Co, S. 68-101. Zugänglich auch unter: http://solomon.soth.alexanderstreet.com/cgi-bin/asp/philo/soth/get-doc.pl?S10020684-D000005 [Auf Deutsch heißt das Buch <i>Theorie der feinen Leute: Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen</i>]</p> <p><i>Referat:</i> Bourdieu, Pierre (1987) „Das Zusammenspiel von Güterproduktion und Geschmacksproduktion“, in <i>Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft</i>, Ders. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 362-377.</p>
11.07.2017	<p>12) Moral</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Moral im Zusammenhang mit Wirtschaft in der Soziologie verstanden?</p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Durkheim, Émile (1992[1893]) „Das Problem“ und „Schlussfolgerung“, in <i>Über soziale Arbeitsteilung: Studie über die Organisation höherer Gesellschaften</i>, Ders. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 83-94; 466-480.</p> <p><i>Referat:</i> Fourcade, Marion; Healy, Kieran (2007) „Moral views of market society“, <i>Annual Review of Sociology</i> 33:285-311.</p>
18.07.2017	<p>13) Governance</p> <p><u>Moodle-Aufgabe:</u> Anlehnend an der Pflichtlektüre antworten Sie auf die folgende Frage: Wie wird Governance im Zusammenhang mit dem Markt in der Soziologie verstanden?</p> <p><i>Vorgehensweise:</i> Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Referat.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Lütz, Susanne (2006) „Einleitung: Governance in der politischen Ökonomie“, in <i>Governance in der politischen Ökonomie. Struktur und Wandel des modernen Kapitalismus</i>, Dies. (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 13-55.</p> <p><i>Referat:</i> Engels, Anita (2006) „Market creation and transnational rule-making: The case of CO₂ emissions trading“, in <i>Transnational Governance. Institutional Dynamics of Regulation</i>, Marie-Laure Djelic und Kerstin Sahlin-Andersson (Hrsg.). Cambridge [u.a.]: Cambridge University</p>

	Press, S. 329-348.
IV - ABSCHLUSSDISKUSSION	
25.07.2017	14) Abschlussdiskussion
	<i>Vorgehensweise:</i> Diskussion im Plenum.

Weiterführende Literatur:

Einführung in die Wirtschaftssoziologie:

- Swedberg, Richard (1991) „Major Traditions fo Economic Sociology“, *Annual Review of Sociology* 17:251-276.
- Beckert, Jens (1996) „Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie? Ungewissheit und die Einbettung wirtschaftlichen Handelns“, *Zeitschrift für Soziologie* 25(2): 125-146.
- Dobin, Frank (2004) „The Sociological View of the Economy“, in *The New Economic Sociology*, Ders. (Hrsg.). Princeton: Princeton University Press, S. 1-48.
- Smelser, Neil J.; Swedberg, Richard (2005) „Introducing Economic Sociology“, in *The Handbook of Economic Sociology*, Dies., 2. Aufl. New Jersey u.a.: Princeton University Press u.a., S. 3-25.
- Beckert, Jens (2009) „Wirtschaftssoziologie als Gesellschaftstheorie“, *Zeitschrift für Soziologie* 38(3):182-197.
- Swedberg, Richard (2009) „Zeitgenössische Wirtschaftssoziologie“, in *Grundlagen der Wirtschaftssoziologie*, Ders. Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-83.
- Lamla, Jörg (2010) „Wirtschaftssoziologie“, in *Handbuch Spezielle Soziologien*, Georg Kneer und Markus Schroer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 663-684.
- Schwinn, Thomas (2010) „Wirtschaftssoziologie als Gesellschaftstheorie? Kritische Anfragen aus einer Weber'schen Perspektive“, in *Wirtschaftssoziologie nach Max Weber*, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 199-225.
- Sparsam, Jan (2015) *Wirtschaft in der New Economic Sociology. Eine Systematisierung und Kritik*. Wiesbaden: VS Verlag.

Der Marktbegriff:

- Lie, John (1997) „Sociology of Markets“, *Annual Review of Sociology* 23:341-360.
- Rosenbaum, Eckehard F. (2000) „What is a Market? On the Methodology of a Contested Concept“, *Review of Social Economy* 58(4):455-482.
- Callon, Michel (1999) „Actor-Network theory – the market test“, in *Actor Network Theory and after*, John Law und John Hassard (Hrsg.). Oxford/Malden: Balckwell, S. 181-195.
- Swedberg, Richard (2009) „Märkte in der Geschichte“, in *Grundlagen der Wirtschaftssoziologie*, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 157-181.
- Engels, Anita (2009) „Die soziale Konstitution von Märkten“, in *Wirtschaftssoziologie*. Sonderheft 49 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jens Beckert und Christoph Deutschmann (Hrsg.). S. 67-86.

Produktionsmarkt:

- White, Harrison C. (1981) „Where do markets come from?“, *American Journal of Sociology* 87(3):517-547.
- White, Harrison C. (2002) „Introduction“, in *Markets from Networks. Socioeconomic Models of Production*, Ders. Princeton: Princeton University Press, S. 1-23.
- Favereau, Olivier; Biencourt, Olivier; Eymard-Duverney, Francois (2002) „Where do markets come from? From (quality) conventions!“, in *Conventions and Structures in Economic Organization. Markets, Networks and Hierarchies*, Olivier Favereau und Emmanuel Lazega (Hrsg.). Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, S. 213-252.
- White, Harrison C. (2002) „Conclusion: Quality is a System Property. Downstream“, in *Conventions and*

Structures in Economic Organization. Markets, Networks and Hierarchies, Olivier Favereau und Emmanuel Lazega (Hrsg.). Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, S. 329-345.

Finanzmarkt:

- Abolafia, Mitchel (2002[1996]) „Making Markets: Opportunism and Restraint on Wall Street“, in *Readings in Economic Sociology*, Nicole W. Biggart (Hrsg.). Oxford/Malden: Blackwell, S. 94-111.
- Knorr Cetina, Karin; Bruegger, Urs (2002) „Global Microstructures: The Virtual Societies of Financial Markets“, *American Journal of Sociology* 107(4):905-950.
- MacKenzie, Donald; Milo, Yuval (2003) „Constructing a Market, Performing Theory: The Historical Sociology of a Financial Derivatives Exchange“, *American Journal of Sociology* 109(1):107-145.
- Beunza, Daniel; Stark, David (2004) „Tools of the Trade: The Socio-Technology of Arbitrage in a Wall Street Trading Room“, *Industrial and Corporate Change* 13(2):369-400.
- Kalthoff, Herbert (2004) „Finanzwirtschaftliche Praxis und Wirtschaftstheorie“, *Zeitschrift für Soziologie* 33(2):154-175.
- Kraemer, Klaus (2012) „Ideen, Interessen und Institutionen: Welchen Beitrag kann die Soziologie zur Analyse moderner Finanzmärkte leisten?“, in *Entfesselte Finanzmärkte: Soziologische Analysen des modernen Kapitalismus*, Klaus Kraemer und Sebastian Nessel (Hrsg.). Frankfurt a.M. [u.a.]: Campus Verlag, S. 25-62.
- Frerichs, Sabine (2012) „Von Menschen, Märkten und Moneten: Eine Kritik verhaltensökonomischer Deutung der Finanzkrise“, in *Entfesselte Finanzmärkte: Soziologische Analysen des modernen Kapitalismus*, Klaus Kraemer und Sebastian Nessel (Hrsg.). Frankfurt a.M. [u.a.]: Campus Verlag, S. 103-120.

Globale Märkte:

- Fligstein, Neil (2011) „Globalisierung“, in *Die Architektur der Märkte*, Ders. Wiesbaden: VS Verlag, S. 199-229.
- Velthuis, Olav (2013) „Globalization of Markets for Contemporary Art. Why Local Ties Remain Domiant in Amsterdam and Berlin“, *European Societies* 15(2):290-308.

Geld:

- Zelizer, Viviana A. (1998) „The proliferation of social currencies“, in *The Laws of the Markets*, Michel Callon (Hrsg.). Oxford/Malden: Blackwell, S. 58-68.
- Zelizer, Viviana A. (2000) „Die Farben des Geldes. Vielfalt der Märkte, Vielfalt der Kulturen“, *Berliner Journal für Soziologie* 3:315-332.
- Deutschmann, Christoph (2000) „Geld als ‚absolutes Mittel‘“, *Berliner Journal für Soziologie* 3:301-313.
- Kellermann, Paul (2008) „Soziologie des Geldes“, in *Handbuch der Wirtschaftssoziologie*, Andrea Mauer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 320-340.

Preis:

- Velthuis, Olav (2004) „An Interpretative Approach to Meanings of Prices“, *The Review of Austrian Economics* 17(4):371-386.
- Beckert, Jens; Rössel, Jörg (2004) „Kunst und Preise. Reputation als Mechanismus der Reduktion von Ungewissheit am Kunstmarkt“, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 56(1):32-50.
- Beckert, Jens (2011) „Where do prices come from? Sociological approaches to price formation“, *MPIfG Discussion Paper* 11/3.
- Fourcade, Marion (2011) „Price and Prejudice. On Economics, and the Enchantment/Disenchantment of Nature“, in *The Worth of Goods. Valuation and Pricing in the Economy*, Jens Beckert und Patrik Aspers (Hrsg.). Oxford: Oxford University Press, S. 41-62.

Konkurrenz:

- Mützel, Sophie (2007) „Marktkonstruktion durch narrativen Wettbewerb“, *Berliner Journal für Soziologie* 4:451-464.

Konsum:

DiMaggio, Paul (1994) „Stratification, life style, and social cognition“, in *Social Stratification: Class, Race and Gender in sociological Perspective*, David Grusky (Hrsg.). Boulder, Colorado: Westview Press, S. 458-65.

DiMaggio, Paul; Louch, Hugh (1998) „Socially embedded consumer transactions: For what kinds of purchase do people most often use networks?“, *American Sociological Review* 63(5):619-637.

Moral:

Stehr, Nico; Henning, Christoph; Weiler, Bernd (2006) *The moralization of the markets*. New Brunswick [u.a.]: Transaction Publ.

Münch, Richard; Frerichs, Sabine (2008) „Markt und Moral. Transnationale Arbeitsteilung und Netzwerksolidarität“, in *Handbuch der Wirtschaftssoziologie*, Andrea Maurer (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 394-410.

Fourcade, Marion; Steiner, Philippe; Streeck, Wolfgang; Woll, Cornelia (2013) „Moral categorie in the financial crisis“. Discussion forum. *Socio-Economic Review* 11:601-627.

Fourcade, Marion; Healy, Kieran (2017) „Seeing like a market“, *Socio-Economic Review* 15(1):9-29.

Governance:

Mayntz, Renate (2008) „Von der Steuerungstheorie zu Global Governance“, in *Governance in einer sich wandelnden Welt*, Gunnar Folke und Michael Zürn (Hrsg.). Wiesbaden: VS Verlag, S. 43-60.